

PfA S A 48/13

1747-1748

Kirchenrechnung für die Duxkapelle (Kapelle Maria zum Trost) in Schaan für die Jahre 1747-1748 abgelegt vom Kapellenpfleger Peter Guetschalck (Gottschalk).

Or. (A), PfA Schaan, A 48/13. – Pap. 2 Doppelblatt 42,6 (21,3) / 35 cm. – fol. 1v, 2v-4r unbeschrieben.

Bemerkung: Der Rechnung liegt das Gulden-Kreuzer-System zugrunde, d.h. 1 Gulden = 15 Batzen (12 Schilling) = 60 Kreuzer = 240 Pfennig. Bei den Geldangaben wird jeweils die vom Schreiber korrigierte Version transkribiert. Die Währungseinheiten werden aufgelöst, also fl = Gulden, bz = Batzen, kr = Kreuzer, pf (d) = Pfennig.

[fol. 1r]

	Gulden	Kreuzer	Pfennig
l ¹ Die Außgab der löblichen Kapellen vnsßer Lieben			
l ² Frauwen auff Dux, so geschechen den 28. Christmonat 1746 ^{a)} .			
l ³ An der Kierchen Rechnung geben	1	–	–
l ⁴ Den 12. Mertzen 1747 gib ich dem gnädigen Herr Decan			
l ⁵ auff einen Brieff, so an ein Briester ^{b)} versetzt ist.....	2	12	–
l ⁶ Mer zall ich ein Pfundt weiß Wax	1	12	–
l ⁷ Den 24. Heüwmonat dem gnädigen Herr Decan von der			
l ⁸ Kierby vnd Johannes Conradt se(lig) Jahrdag	1	6	–
l ⁹ Vnd dem Herr Christopff	1	6	–
l ¹⁰ Den 17. Augstmonat zall ich ein Weinkesßly dem Felix.....	1	4	–
l ¹¹ Den 21. Wintermonat zall ich dem Meister Schloscher ^{c)} Ludescher			
l ¹² in Vellkirch laud der Quidung	–	54	–
l ¹³ Ano 1747 zall ich für ein Spënn an Joseph Ganthners Jahrtag	–	20	–
l ¹⁴ Ano 1747 Mesßmer Lohn	6	30	–
l ¹⁵ Den 17. Christmonat gib ich Herr Christopff	1	–	–
l ¹⁶ Vnd dem Herr Vicary wegen Jahrtäg.....	–	30	–
l ¹⁷ Ano 1748 den 29. Brachmonat erleg ich Gelt			
l ¹⁸ dem gnädigen Herr Decan.....	16	–	–
l ¹⁹ Vnd widerum an der Kierby vnd für Johannes Conradt			
l ²⁰ se(lig) Jahrdag dem gnädigen Herren Decan geben.....	1	6	–
l ²¹ Vnd dem Herr Kaplon Christopff	1	6	–
l ²² Mer ein halb Pfund wisß Kiertzen	–	32	–
l ²³ Ano 1748 für ein Spän, Joseph Ganthners Jahrtag	–	20	–
l ²⁴ Mer den [17]48 Mesßmer Lohn per 1748	6	30	–

|²⁵ Dem gnädigen Herr Decan.....	1	.....	—	.....	—
|²⁶ Vnd dem Herr Christopff	1	.....	—	.....	—
|²⁷ Vnd dem Herr Vicary			—	<u>30</u>	.....
|²⁸	Suma et Latuß	44	.....	58	.....

[fol. 2r]

|¹ Der Empfang der löblichen Kapellen auff					Gulden Kreuzer Pfennig
|² Dux, so geschehen den 28. Christmonat 1746 ^{a)} .					
|³ Erstlich:					
|⁴ Ano 1747 empfang ich auß dem Opfferstokh					
|⁵ vnd auß gehächleten Hampff vnd auß Schmaltz.....	17	.....	11	.....	3.
|⁶ Ano 1748 empfang ^{d)} widerum auß dem Opfferstokh					
|⁷ Schmaltz vnd Hampff	21	.....	35	.....	2.
|⁸ Mer empfang ich von Zinß Capitall					
|⁹ von meinem Bruder Joseph.....	1	.....	18	.....	—
|¹⁰ Johannes Hiltý, Stürman	3	.....	—	.....	—
|¹¹ Anthoný Kaufman, Kúeffler	1	.....	—	.....	—
|¹² Roný Tschetter jung	1	.....	—	.....	—
|¹³ Christopff Tscheder.....	1	.....	15	.....	—
|¹⁴ Johannes Conradt, Vogt, Hans Conradt se(lig) Jahrdag	1	.....	36	.....	—
|¹⁵ Vnd widerum von einem Pöstlý	1	.....	—	.....	—
|¹⁶ Ano 1747 vnd [17]48 von 2 Auwtheill Zinß.....	<u>1</u>	.....	<u>12</u>	.....	—
|¹⁷	Suma et Latuß	50	.....	8	.....

|¹⁸ Den 8 ^{ten} Jener 1749 hat Peter Guetschlalch ^{e)} obige Rechnung abgelegt, darbey					
|¹⁹ sich befunden, das er schuldig gebliben.....	5	.....	10	.....	1.
|²⁰ Jtem soll er sag vorgehende Rechnungen Rest	<u>10</u>	.....	<u>46</u>	.....	—
|²¹ (tut) zusammen.....	<u>15</u>	.....	<u>56</u>	.....	<u>1.</u>
|²² Für seine 4jährige Miehwaltung ist ihme ein Discretion zuerkent					
worden à.....	5	.....	56	.....	1.
|²³ So befindet sich, das er noch schuldig heraus bleibe	10	.....	—	.....	—
|²⁴ Dise 10 Gulden hat er dato bezalt mit 9 Gulden par Gelt vnd 1 Gulden Rech(n)ungs Fehler ^{b)} .					
|²⁵ Actum ut supra, manu propria.					

[fol. 4v]

l¹ Abraittung

l² Von mir Petter Guethschalckh alß Kirchen-

l³ pfleger der löb(lichen) Dux Capellen für 1747

l⁴ und 1748, ist abgelegt worden unter

l⁵ tit(uliert) jhro Hochwürden und Gnaden, Herren Deccan

l⁶ Joseph Ferdinandt Leo von Frewis¹.

a) Wohl irrt. anstatt 1748. – b) Lesart unsicher. – c) A. – d) Zu erwartendes ich fehlt. – e) A, anstatt Guetschalch.

¹ Josef Ferdinand Leo von Frewis, 1724-1764 Pfarrer in Schaan.